

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Dr. Alexander King

vom 18. Juli 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Juli 2025)

zum Thema:

Die Corona-Aufarbeitung geht weiter: Stellensituation in den Berliner Krankenhäusern in den Zeiten der Corona-Pandemie

und **Antwort** vom 4. August 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. August 2025)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Dr. Alexander King

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23366

vom 18. Juli 2025

über Die Corona – Aufarbeitung geht weiter: Stellensituation in den Berliner Krankenhäusern in den Zeiten der Corona-Pandemie

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Die Senatsverwaltung hat daher die Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH und die Charité – Universitätsmedizin Berlin um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Im Zusammenhang mit der als Plan »Zivile Verteidigung Krankenhäuser« verdeckten Militarisierung der Strukturen auch in den Berliner Krankenhäusern wurde bei der Vorstellung dieses Plans durch die Senatorin Frau Czyborra und den Vorsitzenden der Berliner Krankenhausgesellschaft Marc Schreiner u. a. kolportiert, aus Mangel an Mitarbeitern seien die Beschäftigten in den Berliner Kliniken während der Pandemie »monatelang über ihre physischen und psychischen Grenzen« gegangen.

1. Wie viele Planstellen im Pflege- und im ärztlichen Bereich gab es in den landeseigenen Vivantes-Kliniken in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023?

Zu 1.:

Diese Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

		2019	2020	2021	2022	2023
Gesamt Kliniken inkl. IWK	Plan VK ÄD	1969,99	2014,87	2060,16	2007,02	2051,08
Gesamt Kliniken inkl. IWK	Plan VK PD	3783,47	4236,84	4564,72	4573,19	5172,09

Quelle: Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

2. Wie viele dieser Stellen waren in den jeweiligen Jahren unbesetzt?

Zu 2.:

Diese Informationen sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

		2019	2020	2021	2022	2023
		unbesetzte Stellen	unbesetzte Stellen	unbesetzte Stellen	unbesetzte Stellen	unbesetzte Stellen
Gesamt Kliniken inkl. IWK	ÄD	0	5,47	49,13	41,51	66,23
Gesamt Kliniken inkl. IWK	PD	146,17	451,77	655,27	493,35	814,37

Quelle: Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH

3. Wie viele Planstellen im Pflege- und im ärztlichen Bereich gab es in den Kliniken der Berliner Charité in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023?

4. Wie viele dieser Stellen waren in den jeweiligen Jahren unbesetzt?

Zu 3. und 4.:

Die Fragen 3 und 4 werden zusammen beantwortet:

Die Charité – Universitätsmedizin Berlin („Charité“) arbeitet nicht mit Stellenplänen und kann somit auch keine Aussagen zu Planstellenbesetzungen treffen. Die Charité wird anhand des sog. Vollkräftebedarfs (VK) gesteuert. Bestmöglich kann die Frage mit einem Vergleich der Plan- und Ist-Situation in den angefragten Berufsgruppen beantwortet werden.

Aufgrund des sehr langen Betrachtungszeitraumes (2019–2024) ist allerdings auf folgende Punkte hinzuweisen:

- Leistungsveränderungen bedingen immer eine Veränderung der VK-Bedarfe, beide stehen in unmittelbarem Zusammenhang. Eine isolierte Betrachtung nur eines Merkmales kann zu Fehlinterpretationen führen.
- In der akuten Phase der Corona-Pandemie wurden zahlreiche befristete Einstellungen vorgenommen. Damit wurde versucht, den kurzfristig aufgetretenen Personalbedarf innerhalb bestimmter Beschäftigtengruppen zu decken.
- Zum 1. Januar 2022 wurde der Tarifvertrag Gesundheitsfachberufe (TV GFB) an der Charité eingeführt, was zu einer Veränderung der Bedarfe in den pflegerischen Berufen geführt hat. Die in diesem Tarifvertrag vereinbarten Personalschlüssel führten zu einem Personalaufwuchs im Pflege- und Funktionsdienst.
- Mit der Integration des Krankenhausbetriebs des Deutschen Herzzentrums Berlin in die Charité zum 1. Januar 2023 wurde die Bettenanzahl und somit die Gesamtleistung der Charité wesentlich erhöht. Auch hiermit korrespondiert ein Personalaufwuchs.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass es in der Charité im angefragten Zeitraum im ärztlichen Dienst nur wenige unbesetzte Stellen gab (dazu a)). Die Ursachen der Abweichungen im Pflege- und Funktionsdienst (dazu b)) sind kommentiert.

a) Ärztlicher Dienst:

ärztlicher Dienst			
	Planwert	Vollkräfte Ø	Abweichung
2019	1.732 VK	1.722 VK	-10 VK
2020	1.809 VK	1.803 VK	-6 VK
2021	1.820 VK	1.815 VK	-5 VK
2022	1.837 VK	1.827 VK	-10 VK
2023	2.066 VK	2.032 VK	-34 VK
2024	2.043 VK	2.010 VK	-33 VK

Quelle: Charité – Universitätsmedizin Berlin

Wie man deutlich sieht, hat sich der Personalkörper im ärztlichen Dienst in dem Betrachtungszeitraum stark erhöht. Die geringfügigen Abweichungen zwischen Plan und Ist ergeben sich aus unterjährlichen Schwankungen.

b) Pflege- und Funktionsdienst

Im Bereich der pflegerischen Berufsgruppen – hier wird darauf hingewiesen, dass es sich um eine Gesamtdarstellung der Dienstarten Pflegedienst, Funktionsdienst sowie Wirtschafts- und Versorgungsdienst handelt – ergibt sich folgendes Bild:

pflegerische Berufsgruppen			
	Planwert	Vollkräfte Ø	Abweichung
2019	4.196 VK	4.146 VK	-50 VK
2020	4.244 VK	4.291 VK	47 VK
2021	4.300 VK	4.561 VK	261 VK
2022	4.822 VK	4.594 VK	-228 VK
2023	5.460 VK	5.391 VK	-69 VK
2024	5.605 VK	5.817 VK	212 VK

Quelle: Charité – Universitätsmedizin Berlin

Auch hier ist über den Betrachtungszeitraum ein deutlicher Anstieg der Beschäftigtenzahlen festzustellen. Die Planabweichung 2021 ist darauf zurückzuführen, dass damals bereits enorme Anstrengungen unternommen wurden, um den in Verhandlung befindlichen TV-GFB zu bedienen. Die Planabweichungen 2022/2023 resultieren aus den TV-GFB-Bedarfen. Die Planabweichung 2024 resultiert auch aus der Substitution von Leasingpersonal in Haushaltspersonal.

5. Wie viele Planstellen im Pflege- und im ärztlichen Bereich gab es in den übrigen Krankenhäusern, die im Rahmen des Berliner SAVE-Konzeptes für die Versorgung von Corona-Patienten vorgesehen waren, in den Jahren 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023?

Zu 5.:

Die Frage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Krankenhäuser erfüllen den ihnen obliegenden Versorgungsauftrag eigenverantwortlich nach medizinischen Gesichtspunkten und unterliegen bei der Durchführung der stationären Versorgung nicht der Kontrolle des Senats. Die abgefragten Daten gehören nicht in den unmittelbaren Verantwortungsbereich des Senats.

6. Wie viele Planstellen im Pflege- und im ärztlichen Bereich waren in den jeweiligen Jahren in diesen Krankenhäusern unbesetzt?

Zu 6.:

Es wird auf die Beantwortung der Frage 5 verweisen.

Berlin, den 04. August 2025

In Vertretung
Dr. Henry Marx
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege